

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1910-1911**

29.1.1911

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 29. Januar 1911.

35. Abonnements-Vorstellung der Abteil. A (rote Abonnementskarten).

Neu einstudiert:

Othello.

Oper in vier Akten von Arrigo Boito, für die deutsche Bühne übertragen von Max Kalbed. Musik von Giuseppe Verdi.

Musikalische Leitung: Leopold Reichwein.

Szenische Leitung: Peter Damas.

Personen:

Othello, Mohr, Befehlshaber der venetianischen Flotte . . .	Hans Döngler.
Desdemona, seine Gemahlin	Ida von Westhoven.
Jago, Häuptling	Max Büttner.
Emilia, dessen Gattin	Margarete Pruntich.
Cassio, Hauptmann	Hans Buschard.
Roderigo, ein edler Venetianer	Eugen Kalabach.
Lodovico, Gesandter der Republik Venedig	Hans Keller.
Montano, der Vorgänger Othellos in der Statthalterei von Cypern	Franz Moja.
Ein Herald	Adolf Bodenmüller.

Soldaten und Bediente der Republik Venedig, Gesandten und Venetianische Nobilität, Cyprioten beiderlei Geschlechts, Krieger, ein Schenkwirt mit Gehilfen, Volk usw.

Ort der Handlung: Eine Felsenklippe der Insel Cypern.
Zeit: Ende des 15. Jahrhunderts.

Die Oper beginnt ohne Overtüre.
Große Pause nach dem zweiten Akte.

⚡ Schluß des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr. ⚡

Tagesklasse von 11 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendklasse von 6 Uhr an.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: gegen halb zehn Uhr.

Bekanntmachungen.

Tagbücher sind an der Vorverkaufsstelle sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Preise der Plätze: Balkon I. Abt. M 6.—, Sperrstüb I. Abt. M 4.50 usw.

Der freie Eintritt und die Vergünstigungen der Schulen sind für heute aufgehoben.

Die Juchenscheine von gelösten Eintrittskarten kann nur bei Stückänderung stattfinden. Damit an des Kassens durch Geldwechsel kein Ansehensverlust entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die General-Direktion des Groß-Hoftheaters richtet an des Publikums die Bitte, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses die Wassergänge benutzen zu wollen; selbstverständlich bleiben auch die regelmäßigen Abgänge geöffnet.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genötigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Krank: Beatrice Pauer-Kottlar.

Spielplan.

Montag, den 30. Januar:	35. B. Herr und Diener. Anfang 7/8 Uhr.
Dienstag, den 31. Januar:	36. A. Zusammen Geheimnis. Brüderlein fein. Tanzbilder. Anfang 7/8 Uhr.
Donnerstag, den 2. Februar:	36. C. König Lear. Anfang 7 Uhr.
Freitag, den 3. Februar:	36. B. Die Jüdin. Anfang 7 Uhr.
Samstag, den 4. Februar:	37. A. Im weißen Röhl. Anfang 7/8 Uhr.
Sonntag, den 5. Februar:	Nachmittags 1/2 Uhr: 17. Vorstellung außer Abonnement. Für den Verein Volksbildung: Minna von Barnhelm oder Das Soldatenglück. Eintrittskarten zu dieser Vorstellung sind nur beim Verein Volksbildung zu haben. Abends 7/7 Uhr: 37. B. Martha oder Der Markt von Richmond. Die Puppenfee.
Montag, den 6. Februar:	37. C. Die Rabensteinerin. Anfang 7/8 Uhr.

Theater in Baden-Baden.

Mittwoch, den 1. Februar: 17. Abonnementsvorstellung. Zum erstenmal: Herr und Diener. Anfang 7 Uhr.